

**Michele Torresetti**, geboren in Civitanova Marche in Italien, begann im Alter von sechs Jahren an der Musikschule Liviabella in Macerata Violine zu spielen. Sein Studium am Konservatorium von Verona bei Walter Daga schloss er mit dem Diplom mit Bestnoten ab. Später wurde ihm der Diplomabschluss des Konservatoriums "Verdi" in Mailand verliehen.

Von 2007 an spielte er im Orchestra del Teatro alla Scala in Mailand, im I Solisti Veneti, im Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia in Rom und im Orchestra del Maggio Musicale Fiorentino in Florenz, und als Konzertmeister im Teatro Regio in Parma, im Filarmonica Marchigiana, im Milano Classica und im Camerata in Prato.

Nachdem er Mitglied des Orchestra Mozart war, gegründet und dirigiert von Claudio Abbado, ist er seit 2016 Mitglied der Ersten Violinen im Bayerischen Staatsorchester in München.

Neben seiner Konzerte ist er auch als Lehrer tätig. Derzeit arbeitet er als Tutor bei „Attacca“, dem Jugendorchester der Bayerischen Staatsoper, und gibt Meisterkurse zur Vorbereitung von Probespielen.

Seit seiner Gründung im Jahr 2013 ist er künstlerischer Leiter des Sommerfestivals in Serrapetrona, das von der Claudi-Stiftung gefördert und unterstützt wird.

Michele spielt einen Joseph & Antonius Gagliano aus dem Jahr 1820, der ihm freundlicherweise von der Bayerischen Staatsoper zur Verfügung gestellt wird.